

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9,  
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
Herr Hattenbach  
Herr Keller  
Frau Langeneckert

Tel. Nr.:  
82-2463  
82-2252  
82-2436

Datum:  
07.11.2011

- 
1. **Betreff:** Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

---

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Schul- und Sportausschuss	30.11.2011	öffentlich

### **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

1. Der Schul- und Sportausschuss nimmt von der in der Vorlage beschriebenen Neukonzeption des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier zustimmend Kenntnis.
2. Er beauftragt die Verwaltung mit der Konkretisierung der Konzeption und veranlasst einen Abstimmungsprozess in den betreffenden Gremien der Schulen und Kindertagesstätten sowie in den Ortschaftsräten der betroffenen Ortsteile.
3. Der Schul- und Sportausschuss spricht in einer weiteren Sitzung im 1. Quartal 2012 eine endgültige Empfehlung an den Gemeinderat in Bezug auf die Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereiches in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier aus.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9,	Herr Hattenbach	82-2463	07.11.2011
Bürgerservice/Soziales	Herr Keller	82-2252	
	Frau Langeneckert	82-2436	

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

## Sachverhalt/Begründung:

### 1. Vorbemerkung

Kinderbetreuung und Schule wachsen seit Jahren immer mehr zusammen; diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Kinderhaus, Hortangebote und die „Verlässliche Grundschule“ sind nur herausragende Beispiele für eine Entwicklung, die ein erweitertes Verständnis von Bildung, bessere Kooperationsformen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Ziel haben. Die folgenden Ausführungen und Vorschläge integrieren deshalb die Entwicklung von Kinderbetreuung und Schule.

### 2. Sachlage und Problemschilderung

#### 2.1 Kinderbetreuung

In den Ortschaften Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier werden in vier Einrichtungen (Kitas) Kinder von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut. Den Grundschulkindern stehen aber auch weitere Angebote zur Verfügung. In Bohlsbach kommt zur Kindertageseinrichtung eine Ganztagsgrundschule mit ergänzender Betreuung für Grundschulkindern an der Schule dazu. Auch das Angebot der verlässlichen Grundschule (VGS) wird von den Einrichtungen getragen. Die Kindertagesstätte in Windschlag vervollständigt das Angebot im Norden mit der Betreuung von Kindern von 2 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit.

Das Angebot für die Gottswaldgemeinden im Jahr 2011:

Platzangebot	Kinder 1-3 J.	Kinder 3-6 J.	Hort	VGS
Kita Waltersweier	10	42	0	0
Kita Weier	0	52	0	0
Kita Bühl	0	25	25	29
Kita Griesheim	6	57	9	14

Das Angebot für Kinder unter 3 Jahre ist für den prognostizierten Bedarf der nächsten Jahre – wie im Gemeinderat bereits berichtet - nicht ausreichend. Dies gilt insbesondere für Weier. Dort ist aber eine bauliche Erweiterung nicht möglich. In Bühl ist das bestehende Kita - Gebäude langfristig nicht mehr nutzbar; es müsste mit einem unvertretbar hohen Aufwand saniert werden und würde auch dann vom Zuschnitt der

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:  
 Fachbereich 9,  
 Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
 Herr Hattenbach  
 Herr Keller  
 Frau Langeneckert

Tel. Nr.:  
 82-2463  
 82-2252  
 82-2436

Datum:  
 07.11.2011

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

Räume her nicht mehr modernen funktionellen Anforderungen entsprechen. Die Suche nach einem neuen Standort gestaltete sich trotz eines umfangreichen Suchlaufs als sehr schwierig. Auch die steigende Nachfrage nach Hortplätzen ist mittelfristig mit dem vorhandenen Angebot nicht zu befriedigen.

## 2.2 Schule

Die Verteilung der Klassen und Schüler auf die einzelnen Schulstandorte in den nördlichen Ortsteilen sieht im Schuljahr 2011/12 wie folgt aus:

Schule	Standort	Klassenstufe	Klassen	Schüler
GS Bohlsbach (GTS)	Bohlsbach	1 - 4	4	72
GS Griesheim (HTS)	Griesheim	1 - 4	4	76
GS Weier (HTS)	Weier (Sitz)	1, 3 u. 4	4	61
GS Weier (HTS)	Bühl (Außenstelle)	1 - 3	4	70
GS Windschläg (HTS)	Windschläg	1 - 4	5	88
WRS Nord (GTS)	Windschläg (Sitz)	7 - 9	5	94
WRS Nord (GTS)	Weier (Außenstelle)	5 - 7	5	99

GS = Grundschule  
 HTS = Halbtageschule

WRS = Werkrealschule  
 GTS = Ganztageschule

Die Neustrukturierung der Werkrealschulen (WRS) hat für die nördlichen Ortsteile von Offenburg Veränderungen und vor allen Dingen eine Reihe qualitativer Verbesserungen insbesondere durch die Einrichtung von Ganztageschulen mit sich gebracht, die mit erheblichen Kosten verbunden waren bzw. sind. Neben den Investitionskosten für Ganztageschulräumlichkeiten, Mensen und Küchen für die Schulpflege sind hier die dauerhaft anfallenden Ausgaben für die Betreuungs- und Schülerbeförderungskosten sowie die Bezuschussung des Mittagessens zu nennen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9,	Herr Hattenbach	82-2463	07.11.2011
Bürgerservice/Soziales	Herr Keller	82-2252	
	Frau Langeneckert	82-2436	

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

Im Schuljahr 2012/2013 ist sowohl die Werkrealschule Nord mit Sitz in Windschläg und der Außenstelle in Weier als auch die Grundschule Bohlsbach jeweils als gebundene Ganztageschule in Betrieb gegangen. Im Rahmen eines Schulbezirkswechsels können Kinder im Grundschulalter aus allen nördlichen Ortsteilen bei entsprechendem Interesse die gebundene Ganztages-Grundschule in Bohlsbach besuchen, die als zweizügige Ganztages-Grundschule konzipiert wurde. Es wird damit gerechnet, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 von dieser Wahlmöglichkeit Gebrauch gemacht wird. Zum laufenden Schuljahr war dies wegen der zeitlichen Enge kaum möglich. Außerdem sollte der Schule unter neuer Leitung ein geordneter Start in den Ganztagschulbetrieb ermöglicht werden.

Der Start der drei Ganztageschulen in Bohlsbach (Grundschule), Weier und Windschläg (WRS) war erfolgreich. Für Schüler und Eltern bedeutet dies nicht zuletzt unterschiedliche wohnortsnahe ganztägige Schul- und Betreuungsangebote zum Nulltarif.

Die Grundschülerzahlen gehen entsprechend der demografischen Entwicklung auch in Offenburg zurück. Insbesondere die kleineren Grundschulstandorte werden dadurch im Laufe der Jahre in ihrem Bestand gefährdet. Sowohl Bohlsbach als auch Windschläg ist aufgrund der Schüler- und Geburtenzahlen als Grundschulstandort gesichert. Anders sieht dies bedingt durch die demografische Entwicklung mittelfristig für die Grundschule in Griesheim und die Außenstelle Bühl der Grundschule Weier aus.

Während aktuell die Grundschule in Griesheim grundsätzlich nur von Kindern aus dem eigenen Ortsteil besucht wird, versorgt die Grundschule Weier mit der Außenstelle in Bühl Kinder aus den Ortsteilen Weier, Bühl und Waltersweier.

Die Anlage 1 mit den Schüler- und Geburtenzahlen – gegliedert nach den Wohnorten der Kinder - macht deutlich, dass mittel- bzw. langfristig Griesheim als Schulstandort aufgrund der demografischen Entwicklung der Kinderzahlen mittel- bzw. langfristig gefährdet ist. In Weier würde sich ein Wechsel zwischen 1 –zügiger und 2 - zügiger Grundschule einstellen.

### 3. Neukonzeption der Kinderbetreuung

Die mittelfristige bis langfristige Planung für Kinderbetreuung beinhaltet eine Schätzung der zu betreuenden Kinder von 1- 6 Jahren für die Jahre 2015 und 2020. Diese zeigt für die Ortschaften folgende Entwicklung auf:

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9,  
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
Herr Hattenbach  
Herr Keller  
Frau Langeneckert

Tel. Nr.:  
82-2463  
82-2252  
82-2436

Datum:  
07.11.2011

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

Kinderzahlen	Kinder 1-6 Jahre 2015	davon Kinder 3-6 Jahre	Kinder 1-6 Jahre 2020	davon Kinder 3-6 Jahre	Plätze 2011
Waltersweier	56	40	58	43	58
Weier	85	55	94	64	58
Bühl	52	38	53	35	32
Griesheim	72	44	88	54	66
Bohlsbach	92	62	84	53	80
Windschläg	95	69	77	55	77

Da in Weier keine bauliche Erweiterung möglich ist und in Bühl das Gebäude langfristig nicht mehr nutzbar ist, wurde in den vergangenen Jahren die Planung eines Neu- oder Umbaus am Standort Bühl verfolgt. Die Planungen im Schulbereich mit der Freisetzung des Bühler Schulgebäudes bieten nun völlig neue Möglichkeiten.

Unter Anbetracht der Rahmenbedingungen in den Schulen und Kitas wird deshalb vorgeschlagen, das frei werdende Schulgebäude in Bühl zur Kita umzubauen und den alten Kindergarten aufzugeben. Die Betreuungsangebote für Kita- und Schulkinder im Norden können dann wie folgt gestaltet werden:

#### Waltersweier:

Betreuung für Kinder von **1- 6 Jahren** ist weiterhin in der **Kita** möglich

#### Weier:

Betreuung der Kinder von **3 – 6 Jahren in der Kita**

Betreuung der **Schulkinder in der Schule** mit einem verlängerten Angebot der verlässlichen Grundschule. Der Zeitrahmen muss noch erarbeitet werden. Die Kinder können ein Mittagessen einnehmen und sollen noch Zeit für Hausaufgaben haben.

#### Bühl:

Betreuung der Kinder von **1-6 Jahren in der Kita (auch für die 1- und 2-jährigen aus Weier)**

#### Griesheim:

Betreuung der Kinder von **1-6 Jahren in der Kita** und weiterhin eine **Hortangebot** mit **verlässlicher Grundschule** im Angebot der Kita

#### Bohlsbach:

Betreuung der Kinder von **1-6 Jahren in der Kita**  
**Ganztagesgrundschule mit ergänzendem Betreuungsangebot**

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9,	Herr Hattenbach	82-2463	07.11.2011
Bürgerservice/Soziales	Herr Keller	82-2252	
	Frau Langeneckert	82-2436	

---

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

---

## Windschläg:

Betreuung der Kinder von **1-6 Jahren in der Kita** und weiterhin ein **Hortangebot** mit **verlässlicher Grundschule** im Angebot der Kita

Somit haben alle Standorte mit Grundschulen ein Betreuungsangebot für Schulkinder. Die Angebote berücksichtigen unterschiedliche Bedarfe, die auch jetzt schon bei Familien festgestellt werden, und können von den Eltern frei gewählt werden. Die Schulstandorte sind mit einem Bussystem verbunden, so dass die außerörtlichen Angebote auch genutzt werden können.

Die Betreuung der Kinder unter drei Jahren ist aufgrund der Kinderzahlen und der baulichen Bedingungen in Weier nicht möglich. Da aber die nahegelegenen Standorte Waltersweier und Bühl ein Angebot für diese Altersgruppe vorhalten können, kann der Bedarf über diese beiden Einrichtungen getragen werden.

Die Betreuung der Kinder von 3- 6 Jahren kann in allen Ortschaften wohnortnah in Anspruch genommen werden.

## **4. Neukonzeption der Grundschule**

Die Schüler- und Geburtenzahlen der Anlage 1 machen deutlich, dass bei Zugrundelegung der vorhandenen Schulräumlichkeiten in den sechs nördlichen Ortsteilen eine zukünftige Schulbezirkszuordnung des Ortsteils Bühl zur Grundschule Griesheim am sinnvollsten erscheint, da auf diese Weise der Schulstandort in Griesheim durch die dann ausreichenden Schülerzahlen gesichert werden kann.

Nur noch die Grundschüler aus Waltersweier und Weier besuchen dann wie bisher die Schule in Weier. Als Konsequenz hieraus kann die Außenstelle der Weierer Grundschule in Bühl nach einer kurzen Übergangszeit für die Schulnutzung ab August 2013 aufgegeben werden. Dies ist aus organisatorischer Sicht für die Grundschule Weier begrüßenswert.

Zur Umsetzung der Neustrukturierung des Grundschulbereiches in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier ist die Änderung der bisherigen Schulbezirke der Grundschulen in Weier und Griesheim wie folgt erforderlich:

- der Grundschule Griesheim werden künftig die Ortsteile Bühl und Griesheim und
- der Grundschule Weier nur noch die Ortsteile Waltersweier und Weier zugeordnet.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9,	Herr Hattenbach	82-2463	07.11.2011
Bürgerservice/Soziales	Herr Keller	82-2252	
	Frau Langeneckert	82-2436	

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

Von der Schulbezirksänderung sind damit lediglich die Bühler Kinder betroffen. Die Kinder aus Waltersweier haben durch den Wegfall der Außenstelle Bühl teilweise sogar einen näheren Schulweg.

Die Anlage 2, welche die Entwicklung der Schülerzahlen nach Bildung der neuen Schulbezirke und nach Aufgabe von Bühl als Außenstelle der Grundschule Weier zeigt, verdeutlicht, dass diese neue Zuordnung der Schulbezirke mittel- und langfristige zu jeweils stabilen einzügigen Grundschulen in Griesheim und Weier führen wird. Bei Zugrundelegung von acht Jahrgängen (Anlage 1) bedeutet dies für die Grundschule Griesheim (204 Kinder) durchschnittlich 25-26 Kinder und für die Grundschule Weier (165 Kinder) 20-21 Kinder pro Jahrgang.

Die Änderung der Schulbezirke muss in einer gesonderten Sitzung des Schul- und Sportausschusses und des Gemeinderats im 1. Quartal 2012 in Form einer Satzung beschlossen werden.

## 5. Zwischenlösung

Anlage 3 kann die Aufteilung und die Herkunft der Schüler im aktuellen Schuljahr 2011/12 und die von der Verwaltung zusammen mit den Schulen und Ortsvorstehern/ Ortsvorsteherin entwickelte Zwischenlösung für das Schuljahr 2012/13 entnommen werden.

Diese Zwischenlösung ist erforderlich, da die Grundschule Weier mit der Außenstelle in Bühl derzeit noch zweizügig ist und ein sanfter Übergang mit möglichst wenigen Schulwechsellern für die Schüler vollzogen werden soll. Die Außenstelle Bühl der Grundschule Weier bleibt deshalb im Schuljahr 2012/13 letztmalig noch erhalten. Der Wechsel von Klassen von Bühl nach Weier oder umgekehrt ist wie bisher auch im Schuljahr 2012/13 noch möglich.

Ein Wechsel von schon vorhandenen Klassen bzw. Teilen dieser Klassen von Weier bzw. Bühl nach Griesheim ist nicht erforderlich. Somit werden in der Übergangszeit keine bestehenden Klassen neu zusammengesetzt.

Erstmalig werden aber die Bühler Schüler/innen ab dem Schuljahr 2012/13 in Griesheim eingeschult.

Im Schuljahr 2013/14 wird es in Weier mit 5 Klassen letztmalig etwas eng werden, ab dem Schuljahr 2014/15 ist in Weier und Griesheim nur noch mit einzügigen Klassenstufen zu rechnen (Anlage 2).

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9,	Herr Hattenbach	82-2463	07.11.2011
Bürgerservice/Soziales	Herr Keller	82-2252	
	Frau Langeneckert	82-2436	

---

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

---

## 6. Kosten und Finanzierung

Über die Höhe der Kosten kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine exakte Aussage getroffen werden. Für den Umbau des Bühler Schulhauses zur Kindertagesstätte kann aber mit einem Bundeszuschuss gerechnet werden. Voraussetzung dafür ist aber aus förderrechtlichen Gründen, dass der Umbau des Schulhauses Bühl spätestens im Dezember 2013 abgeschlossen wird. Für den Umbau des Bühler Schulhauses wird im Doppelhaushalt 2012/13 Vorsorge getroffen, auch wenn die ohne Planung grob eingesetzte Zahl dann im Nachtragshaushalt 2013 wahrscheinlich korrigiert werden muss.

## 7. Weiteres Vorgehen

Den betroffenen Ortsvorstehern, Schulleitern und Kindertagesstättenleitungen ist das Grundkonzept in einer ersten Runde vorgestellt worden. Die Reaktionen darauf waren grundsätzlich positiv. Insbesondere bestand Einigkeit darüber, dass der Grundschulstandort in Griesheim erhalten werden soll.

Dem Schul- und Sportausschusses wird vorgeschlagen, vor einer endgültigen Entscheidung das Konzept an die betroffenen vier Ortschaftsräte sowie an die Gremien der betroffenen Kindertagesstätten und Schulen zur Diskussion und Stellungnahme weiterzuleiten. Entsprechende Gremiensitzungen sollten im Dezember 2011 stattfinden.

Auf Basis dieser Entscheidungen kann der Schul- und Sportausschuss in einer weiteren Sitzung im 1. Quartal 2013 eine entsprechende Empfehlung an den Gemeinderat aussprechen.

Ein positives Votum des Gemeinderats vorausgesetzt, kann mit dem Umbau des Schulhauses in Bühl zur Kindertagesstätte im August 2013 begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit bis Ende Dezember 2013 gerechnet. Die Kindertagesstätte im umgebauten Schulhaus in Bühl würde damit noch im Dezember 2013 zur Verfügung stehen.

## 8. Zusammenfassung

Die Grundschülerzahlen gehen allgemein zurück und gefährden kleinere Grundschulstandorte wie die Schule in Griesheim. Für die Grundschule Weier bietet sich durch den Schülerzahlenrückgang die Chance, ab dem Schuljahr 2013/14 auf die Außenstelle in Bühl zu verzichten, wenn die Grundschulbezirke neu eingeteilt wer-

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

189/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9,	Herr Hattenbach	82-2463	07.11.2011
Bürgerservice/Soziales	Herr Keller	82-2252	
	Frau Langeneckert	82-2436	

Betreff: Neustrukturierung des Schul- und Vorschulbereichs in den Ortsteilen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier

den. Der Ortsteil Bühl würde künftig dem Grundschulbezirk Griesheim zugeordnet (bisher Weier). Für die Schule Weier hat dies organisatorische Vorteile; Griesheim kann Grundschulstandort bleiben.

Das dann nicht mehr benötigte Schulhaus in Bühl kann zur Kindertagesstätte umgebaut werden. Die im Ortsteil sehr kontrovers geführten Diskussionen um einen neuen Standort für die Kita könnten beendet werden.

Das in der Vorlage beschriebene Konzept bietet die Chance, für die Ortsteile Bühl, Weier, Waltersweier und Griesheim eine bedarfsgerechte und möglichst wohnortnahe Vorschul-, Schul- und Betreuungsversorgung relativ kostengünstig sicher zu stellen. Hinzu kommt das Angebot einer gebundenen Ganztages-Grundschule im benachbarten Ortsteil Bohlsbach.

Entsprechende Zuschüsse für die dafür notwendige Umbaumaßnahme werden allerdings nur noch bis Ende 2013 zur Verfügung gestellt. Dies macht ein schnelles Handeln erforderlich.

Vor einer endgültigen Entscheidung durch den Schul- und Sportausschuss und den Gemeinderat Anfang nächsten Jahres schlägt die Verwaltung die Anhörung der betroffenen Schul- und Vorschulgremien sowie der entsprechenden Ortschaftsräte vor.